Kunstforum Wien

Tout Vienne bei Paul Gauguin â€“ BILD

ID: LCG24345 | 24.09.2024 | Kunde: Bank Austria Kunstforum Wien | Ressort: Kultur Ã-sterreich | AVISO

Bank Austria Kunstforum Wien eröffnet „Gauguin – unexpected" am 2. Oktober 2024, um 18.30 Uhr, im Palais Ferstel.

Wien (LCG) – Vom Börsenmakler zu einem der beliebtesten Blue-Chip-Künstler der Welt: **Paul Gauguin** hat auf die richtigen Assets gesetzt, ein paar Anleihen bei seinen Kollegen in der Bretagne genommen und so nebenbei – als wichtige Benchmark – die Moderne mitbegründet. Ab 3. Oktober 2024 ist nun im Bank Austria Kunstforum Wien die erste große Gauguin-Schau in Österreich seit 1960 zu sehen. Unter dem Titel „Gaugin – unexpected" haben Direktorin **Ingried Brugger** und Kuratorin **Evelyn Benesch** mehr als 80 Arbeiten zwischen Malerei und Skulptur aus aller Welt zu einer Ausstellung zusammengetragen, die Gauguin in seiner künstlerischen Vorreiterrolle bestätigt.

UniCredit-Country-Manager **Robert Zadrazil** lädt im Beisein des frisch gebackenen französischen Botschafters, **Matthieu Peyraud**, zu einer spektakulären Eröffnung, bei der die frischgebackene Opus-Klassik-Preisträgerin **Anna Prohaska** als beste Sängerin 2024 einen der besten französischen Maler musikalisch würdigt.

Kunst und bretonische Spezialitäten lassen sich im Anschluss daran unter anderem nicht entgehen: **Christian Ludwig Attersee** (Maler), **Nadja Bernhard** (ORF), **Stella Biehal** (Civediamo), **Maxi Blaha** (Schauspielerin), **Michael Buchbinder** (ProSiebenSat.1 PULS 4), **Thomas Buchsbaum** (Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten), **Mariusz Jan Demner** (DMB.), **Robert Dornhelm** (Regisseur), **Sylvia Eisenburger** (Kulturmanagerin), **Niki Fellner** (Mediengruppe Österreich), **Jonathan Fine** (Museumsdirektor), **Ursula Gastinger** (interactive advertising bureau), **Florian Gradwohl** (Eventim Austria), **Cornelius Grupp** (Unternehmer), **Robert Gulla** (Lukoil), **Wolfgang Haas** (Vienna Insurance Group), **Miriam Haumer** (City Airport Train), **Stephan Hering-Hagenbeck** (Tiergarten Schönbrunn), **Martin Himmelbauer** (Himmelpower Communications), **Adrian Hollaender** (Kulturexperte), **Nancy Horowitz** (Fotografin), **Agnes Husslein-Arco** (Heidi Horten Collection), **Andrea Jungmann** (Sotheby's), **Elisabeth Kamper** (Falstaff), **Klaus Kehrer** (Kehrer Verlag), **Herwig Kempinger** (Kurator), **Inge**, **Nikolaus** und **Rudolf Klingohr** (Interspot Film), **Georg Kraft-Kinz** (Unternehmensberater), **Claus Krenstetter** (Racoon Property), **Nhut La Hong** (Designer), **Robert La Roche** (Unternehmensberater), **Herbert Lippert** (Maler und Grammy-Preisträger), **Joseph Lorenz** (Schauspieler), **Wolfgang Menth-Chiari** (WIGEV), **Toni Mörwald** (Gastronom), **Tobias Natter** (Kunsthistoriker), **Peter Noever** (Kulturexperte), **Rainer Nowak** (Kronen Zeitung), **Ilona Perrot** (Atout France), **Hannes Pflaum** (Rechtsanwalt), **Franz Pichhorner** (Theatermuseum), **Alf Poier** (Kabarettist), **Anita Querfeld** (Café Landtmann), **Christian Rainer** (Medienexperte), **Hans Rauscher** (Autor), **Susanne Reisinger-Anders** (American Chamber of Commerce in Austria), **Gerald Resch** (Verband österreichischer Banken und Bankiers), **Herbert Rieser** (café +co International), **Andreas Rudas** (Arthur D. Little), **Martina Salomon** (Kurier), **Ossi Schellmann** (Summerstage), **Eva Schlegel** (Künstlerin), **Klaus Albrecht Schröder** (Albertina), **Dominik Schrott** (Abgeordneter zum Nationalrat a.D.), **Sebastian Schütze**

(Universität Wien), **Conrad Seidl** (Bierpapst), **Franz Solta** (Gewista), **Hanno Soravia** (Soravia Group), **Danielle Spera** (Kulturexpertin), **Alfred Strauch** (Stadt Wien), **Karin Strobl** (Energie AG), **Christoph Thie** l (ERGO), **Christoph Thun-Hohenstein** (Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten), **Myra Unger** (Maresi), **Artemis Vakianis** (Wiener Festwochen), **Elisabeth von Samsonow** (Künstlerin), **Philipp Wassenberg** (ERGO), **Claudia Wiesner** (Alm Advent), **Erwin Wurm** (Künstler) oder **Georg Zanger** (Jurist).

Über die Ausstellung „Gauguin – unexpected"

Mit „Gauguin – unexpected" widmet sich das Bank Austria Kunstforum Wien einem der großen Wegbereiter der Moderne. Es ist die erste umfassende Retrospektive in Wien seit den 1960er-Jahren.

Paul Gauguin (1848– 1903) soll in dieser Ausstellung als einer der Künstler der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts gezeigt werden, die das Bild über die gesehene Wirklichkeit hinaus zu einem autonomen Kunstwerk geführt haben. Gauguin ist es, der Malerei nicht als Ausschnitt aus der Natur, sondern als Darstellung von Stimmungen, Archetypen und Emotionen versteht.

„Gauguin – unexpected" veranschaulicht die Entwicklung des Künstlers vom Spätimpressionisten zum Symbolisten und Synthetisten und zu einer neuen, weit ins 20. Jahrhundert weisenden Bildsprache. Unerwartet – unexpected – ist dabei die Qualität und Reichhaltigkeit nicht nur der Gemälde, sondern vor allem auch der grafischen Zyklen und Skulpturen. An ihnen lässt sich der Wandel von der akademischen Auffassung zu einem davon gelösten, freien und unkonventionellen Umgang mit der Form und das Oszillieren zwischen Kulturen und Traditionen exemplarisch festmachen.

Die Ausstellung ist von 3. Oktober 2024 bis 19. Jänner 2025 im Bank Austria Kunstforum Wien zu sehen. Weitere Informationen auf https:// www.kunstforumwien.at

---

Grand Opening: „Gauguin – unexpected“

Datum: Mittwoch, 2. Oktober 2024
Uhrzeit: 18.30 Uhr
Ort: Palais Ferstel
Adresse: 1010 Wien, Freyung 2
Lageplan: maps.app.goo.gl/ yD3svmrWoAxTJYqD7 Website: kunstforumwien.at

---

+ + + AKKREDITIERUNG + + +

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist ausschließlich nach vorheriger Anmeldung auf einladung.cc möglich.

+ + + COMPLIANCE HINWEIS + + +

Transparenz ist uns wichtig! Durch Ihre Anmeldung gehen wir davon aus, dass Sie den Termin im Rahmen Ihrer journalistischen Tätigkeit bzw. Ihrer Repräsentationsaufgaben und in Übereinstimmung mit den für Sie gültigen Compliance-Richtlinien wahrnehmen.

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Verwendung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf leisure.at

(Schluss)